



# Design Thinking: Krankenkassen- kooperation 2020

## Der praktische Case

Ein Healthcare-Unternehmen möchte, dass die Krankenkasse Leistungserbringer über eine komplexe Therapie im Bereich Biologics (Originator oder Biosimilar) informiert.

Nutzen innovativer Methoden zur Verbesserung von Krankenkassenkooperationen bei komplexen Therapien, Biologics, Biosimilars

## Ihre Workshopleiter



**Juliane Berghauer Pont**  
empower innovation,  
Berlin

Seit 2010 entwickelt Juliane Berghauer Pont innovative Versorgungskonzepte und nutzerzentrierte Kommunikationslösungen für die pharmazeutische Industrie und Krankenkassen.

Sie arbeitet als freie Trainerin und Innovationscoach mit dem Schwerpunkt, innovative Lösungen, mit und am Patienten orientiert, zu entwickeln.



**Tim Steimle**  
Techniker Krankenkasse,  
Hamburg

Leiter des Fachbereichs Arzneimittel; Tim Steimle ist seit 2005 in der Hauptverwaltung der Techniker Krankenkasse in unterschiedlichen Funktionen tätig. Zuvor studierte er Pharmazie und arbeitete als Krankenhausapotheker.

## Der praktische Case

- Ausgangssituation: Pharmazeutische Unternehmen möchten Krankenkassen und Leistungserbringer frühzeitig über neue Therapieoptionen informieren. Herausfordernd ist es dabei Wirtschaftlichkeit, Patientenmehrwert und Komplexität der Therapie in Einklang zu bringen.
- Im praktischen Case möchte das Unternehmen, dass die Krankenkasse Leistungserbringer über eine komplexe Therapie im Bereich Biologics (Originator oder Biosimilar) informiert. Dazu soll ein Kommunikations- oder Kooperationskonzept für die Krankenkasse entwickelt werden. Gegebenenfalls existiert dazu ein Rabattvertrag zwischen Krankenkasse und Pharmaunternehmen als Basis.

In diesem interaktiven Workshop stellen wir gemeinsam den Nutzer/Zielperson Krankenkasse in den Mittelpunkt und entwickeln Ansätze zu innovativen Kooperationskonzepten.

- Design Challenge – Krankenkassenkooperationen einmal anders gedacht: „Wie kann Kooperation zwischen Pharmaindustrie und Krankenkasse im Kontext komplexer Therapien/Biologics zielführend gestaltet werden?“
- Design Thinking ist eine kreative Methode, mit der komplexe Problemstellungen und innovative Konzepte angedacht und entwickelt werden können.

## Workshopziel

Dieser interaktive Workshop schafft den Rahmen, neue Kommunikations- und Kooperationsmodelle für die Zusammenarbeit Healthcare-Industrie und Krankenkasse zu erarbeiten. Die Teilnehmer nutzen dabei die Innovationsmethode Design Thinking. Gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse wird die Situation aus Nutzerperspektive betrachtet, gemeinsam Ideen zur verbesserten Kooperation entwickelt und in sogenannten Prototypen visualisiert.

Die Methode und erste Ideen können im Anschluss an den Workshop genutzt werden, um mit den Stakeholdern im Gesundheitssystem Lösungsmöglichkeiten für Versorgungsherausforderungen zu finden.

Der Workshop vermittelt damit sowohl Methodenkompetenz als auch neue inhaltliche Ideen für die Zusammenarbeit mit Krankenkassen.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist dieser Workshop auf 12 Teilnehmer limitiert.

## Teilnehmerkreis

Dieser Workshop richtet sich an Führungskräfte der Healthcare-Industrie, die mit Krankenkassen im Bereich Versorgung kooperieren oder es künftig planen.

Er richtet sich im Besonderen an Medical Affairs-, Market Access- und Healthcare Management-Mitarbeiter. Auch Mitarbeiter von Krankenkassen profitieren vom Austausch und dem Kennenlernen der Innovationsmethode.

## Ihr Programm von 09:00 - 17:00 Uhr

### Intro: Die Methode Design Thinking kompakt

- Arbeitsprinzipien und Tools (Visual Thinking, Timeboxing)
- Die Phasen des Design Thinking Prozesses

### Design Challenge

Krankenkassenkooperationen einmal anders gedacht: Wie kann Kooperation zwischen Pharmaindustrie und Krankenkasse im Kontext komplexer Therapien/Biologics zielführend gestaltet werden?

### Mögliche Fragestellungen

- Wie kann die Kommunikation zwischen Krankenkasse und Pharmaunternehmen verbessert werden?
- Wie kann die Kommunikation an Leistungserbringer für komplexe Therapien bei Biologics verbessert werden?
- Wie können Kooperation und Kommunikationsprodukte gestaltet sein?

### EMPATHIZE

- Beobachten: Was bewegt den Entscheider der Techniker Krankenkasse?
- Verstehen: Aus dem Menschen und seinem Kontext heraus lernen
- Anwenden: Persona, Jobs-to-be-done, etc.

### DEFINE

- Standpunkt definieren: Persona und Kontext werden zu einem Standpunkt konkretisiert
- Anwenden: Point-of-View, How-might-we-Fragen durch die Teilnehmer formuliert

### IDEATE

- Ideen generieren und sammeln: Brainstorming und Kreativmethoden zur Generierung von Ideen durch die Teilnehmer
- Auswahl und Bewertung der gesammelten Ideen

### Prototyping

- Visualisierung der ausgewählten Ideen in Prototypen
- Entwicklung erster Kommunikationsmodelle oder Konzepte zur Kooperation durch die Teilnehmer

### Test

- Präsentation der Prototypen durch die Teilnehmer
- Kritisches Feedback des Kunden/der Techniker Krankenkasse
- To-dos für die Nachworkshop-Phase festlegen, wie Leistungserbringerbefragung ...

### Abschlussdiskussion

- Wann und wie können Industrie und Krankenkasse von Design Thinking profitieren?

Anmeldung unter  
service@forum-institut.de oder  
Fax +49 6221 500-555

## Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Workshop

Design Thinking:  
Krankenkassenkooperation 2020

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen  
 per E-Mail  per Telefon übermitteln darf.  
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

## So melden Sie sich an

**Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500**  
**Tagungs-Nr. 18 12 233**

**Termin/Veranstaltungsort:**  
Donnerstag, 6. Dezember 2018 in Hamburg  
Design Offices Domplatz  
Domstr. 10 · 20095 Hamburg  
Tel. +49 40 82217820

**Gebühr:**  
€ 1.090,- (+ gesetzl. MwSt.) inkl. Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

## Fragen & Informationen



Für Ihre Fragen zum Workshop und zu unserem gesamten Programm stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Dr. Henriette Wolf-Klein**  
Bereichsleitung Pharma & Healthcare  
Tel. +49 6221 500-680  
h.wolf-klein@forum-institut.de

## AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter [www.forum-institut.de/agb](http://www.forum-institut.de/agb) eingesehen werden können.